ABWASSERZWECKVERBAND
„Eisleben-Süßer See“
- Körperschaft öffentlichen Rechts -

Antrag
auf Genehmigung zur Herstellung und Betrieb einer Fettabscheideranlage mit Ableitung der Schmutzwässer in das öffentliche Abwassernetz

Neubau ☐ / Änderung ☐ / Nachmeldung ☐

1. Allgemeine Angaben

1.1 Antragsteller / Grundeigentümer)[1]:

Name,Vorname:_____/_____

Straße mit Nr:_____/_____

PLZ und Ort:_____/_____

Tel.:_____/_____

Fax:_____/_____

E- Mail:_____/_____

1.2 Betriebsart

Bei dem Betrieb handelt es sich um ein/eine:_____

☐ Großküche oder Küchenbetrieb
☐ Grill-, Brat-, Frittierküche
☐ Essensausgabestelle (mit Rücklaufgeschirr)
☐ Metzgerei mit Schlachtung
☐ Metzgerei ohne Schlachtung
☐ Fleisch- und Wurstfabrik mit Schlachtung
☐ Fleisch- und Wurstfabrik ohne Schlachtung
☐ Geflügelschlachterei
☐ Fertiggerichtherstellung
☐ sonstiges_____

1.3 Verantwortlich für den Betrieb der/des Fettabscheider/s ist:

Herr/
Frau:_____

Telefon:_____

E-Mail:_____

)1 Sollte der Antragsteller nicht der Grundstückeigentümer sein, sind beide Personen anzugeben!

1.4 Standort der/des Fettabscheider/s:

Straße:_____Hausnummer:_____

Postleitzahl, Wohnort:_____

Gemarkung:_____

Flur:_____ Flurstück:_____

1.5 Anschluss an die öffentliche Schmutzwasser-Kanalisation

☐ ja

☐ nein

☐ sonstiges (z.B. Abflusslose Sammelgrube,): _____

2. Art der/des Fettabscheider/s und Zulassungsunterlagen/Überprüfung (Generalinspektion)

	Abscheideranlage 1	**Abscheideranlage 2**
Einbauart		
- oberirdisch im Gebäude	☐	☐
- unterirdisch (*)	☐	☐
Nenngröße (NG/NS)		
Hersteller		
Typ		
DIBt Zulassungs-Nr. / Datum der Zulassung		
Baujahr		
Datum der Inbetriebnahme		
Letzte Prüfung: durch Fachkundigen	Datum:_____ durch:_____ ☐ Prüfbericht beigefügt ☐ Prüfbericht wird nachgereicht	Datum:_____ durch:_____ ☐ Prüfbericht beigefügt ☐ Prüfbericht wird nachgereicht
Nächste Überprüfung: durch Fachkundigen	Datum:_____ durch:_____	Datum:_____ durch:_____
Bemerkungen		

(*) *Bei unterirdischen Anlagenteilen ist ein Entwässerungsplan oder eine Übersichtsskizze aus dem der oder die Lage der einzelne o.g. Abwasseranfallstellen und der zugehörigen Behandlungsanlagen zu ersehen sind, beizufügen. Die Rohleitungen zwischen den Abwasseranfallstellen, Hebeanlagen sowie der Einleitungsstelle in die öffentliche Abwasseranlage sind eingetragen*

2.1 Diesem Antrag bitte folgende Zeichnungen und Planunterlagen beifügen:

2.1.1 Grundrisse des Gebäudes im Maßstab 1 : 100. Die Grundrisse müssen im Besonderen die Verwendung der einzelnen Räume mit sämtlichen in Frage kommenden Einläufen (Ausgüsse, Waschbecken, Spülaborte, Fett- und Benzinabscheider usw.) sowie die Anschluss- und Verbindungsleitungen unter Angabe ihrer lichten Weite und des Herstellungsmaterials erkennen lassen, ferner die Entlüftung der Leitungen, die Lage etwaiger Rückstausicherungen und Hebeanlagen.

2.1.2 Detailzeichnungen der Hebeanlagen und Abscheider.

2.1.3 Beschreibung der auf dem Grundstück geplanten / vorhandenen Anlage.

2.2 Die Eintragungen in den Zeichnungen bitte wie nachstehend beschrieben vornehmen:

2.2.1 Schmutzwasserleitungen alt: ausgezogene Linien, schwarz
Schmutzwasserleitungen neu: ausgezogene Linien, braun
Anlagen, die außer Betrieb genommen werden: gelb

2.2.2 Die für die Prüfungsvermerke bestimmte **grüne** Farbe darf in den Zeichnungen **nicht** verwendet werden.
Die Zeichnungen bitte auf dauerhaftem Papier (Lichtpausen, Fotokopien) herstellen und im DIN A 4-Format gefaltet einreichen. Transparentpapier kann nicht angenommen werden.

Abwasserverband „Eisleben-Süßer See“
Landwehr 9
06295 Lutherstadt Eisleben
Zentrale: 03475/66778-0

3. Wartung

Wartung der Abscheideranlage durch eine Wartungsfirma: ja ☐ nein ☐

☐ Kopie des Wartungsvertrages ist als Anlage beigefügt

☐ Kopie des Wartungsvertrages wird nachgereicht

Oder

Wartung der Abscheideranlage durch Sachkundigen des Betreibers: ja ☐ nein ☐
Angabe, durch wen die Abscheideranlage gewartet wird: _____
_____

☐ Nachweis der Sachkunde liegt bei.

4. Dichtheitsprüfung der zuführenden Rohrleitungen zur Fettabscheideranlage durch einen Fachkundigen (DIN 1986 Teil 30 i.V.m. DIN EN 1610)

☐ Die letzte Dichtheitsprüfung (Inbetriebnahme oder wiederkehrende Prüfung) erfolgte am:_____durch:_____

☐ Prüfbericht ist als Anlage beigefügt

☐ Eine Dichtheitsprüfung ist bisher noch nicht durchgeführt worden. diese erfolgt jedoch am:_____durch_____

5. Entsorgung der Abscheiderinhalte

Entsorgungsfirma:_____

Abfuhrintervall der Entleerung und Entsorgung:_____

6. Die Hinweise zum Betrieb, zur Wartung und Überprüfung von Fettabscheideranlagen in dem Vordruck „Merkblatt Fettabscheideranlagen“ werde ich beachten.

7. Nachweise

Berechtigter nach § 3 der Abwasserbeseitigungssatzung ist der Grundstückseigentümer. Dem Antrag ist daher ein Eigentumsnachweis beizufügen (Grundbuchauszug, Kopie des Notarvertrages oder Vergleichbares).

Hinweise:

1. Ohne meine schriftliche Genehmigung darf mit dem Bau der Anlage nicht begonnen werden.

2. Der Bau und der Betrieb jedes Fettabscheider ist bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises anzuzeigen

Erklärung des Bauherrn bzw. Grundstückseigentümers und des mit der Ausführung beauftragten (Installateur):

Die in der Satzung über die Abwasserbeseitigung des Verbandes enthaltenen Bestimmungen sind mir bekannt. Ich erkenne sie an und werde die Arbeiten entsprechend ausführen.

Mir ist auch bekannt, dass Grundstücksentwässerunganlagen und die dazugehörenden Planunterlagen den Bestimmungen über den Bau und Betrieb von Grundstücksentwässerungsanlagen (DIN EN 12056, DIN 1986, DIN EN 752, DIN EN 1610, DIN EN 4040-100, DIN EN 1825) entsprechen müssen.

Der Installateur oder die Baufirma ist:

Name:_____

Firmensitz:_____
(Straße,(Hausnummer) (PLZ, Ort)

Tel._____ E-Mail:_____

Datum:_____
(eigenhändige Unterschrift des Installateurs)

Datum:_____
(eigenhändige Unterschrift des Antragstellers und Grundstückseigentümers bzw Erbbauberechtigten)

Anlagen: Zeichnungen,